



bürgerorientiert · professionell · rechtsstaatlich

Polizeibericht

von Montag, dem 5. September 2022

RB: Rust (cr)

220905-1-K/LEV Polizei Köln lädt zu Onlineelternabend „Begleitung in die digitale Welt – Erziehungsbeauftragte am Puls der Zeit“ ein

Mit dem Wechsel an die weiterführenden Schulen in Köln und Leverkusen stand für die eigenen Kinder in den Sommerferien häufig der Kauf des ersten Smartphones an. Beim Einstieg in die digitale Welt brauchen Kinder und Jugendliche die Begleitung der Eltern und der Schule. Die Weitergabe des Wissens und der eigenen Erfahrungen dienen dabei als Grundlage und Vorbild.

Am ersten digitalen Elternabend „Begleitung in die digitale Welt – Erziehungsbeauftragte am Puls der Zeit“ möchte der Referent, Polizeihauptkommissar Dirk Beerhenke, Antworten auf die folgenden (und weiteren) Fragen geben:

- Was sind Daten und wer besitzt sie?
- Warum sind viele Programme kostenlos?
- Was sind „APP-Rechte“?
- Welche Fotos, Videos, Streams „dürfen“ online gehen?
- An wen werden sie freiwillig und vermutlich „für immer“ geliefert?
- Sind alle Chatprogramme gut?
- Was bedeutet „Strafverfolgung“?
- Wer hat Kontakt zu meinem Kind? Spielt Cybergrooming eine Rolle?

Dirk Beerhenke hat 17 Jahre lang als Ermittler Fälle der Computerkriminalität bearbeitet. Seit 2015 bringt er sein Wissen in die Präventionsarbeit beim Kriminalkommissariat für Kriminalprävention und Opferschutz (KK KP/O) ein. Schwerpunkte seiner Arbeit sind der Schutz vor Cyberkriminalität und der bedachte Umgang mit der „eigenen“ digitalen Identität.

Anmeldungen zum (kostenlosen) Onlineelternabend am 13. September sind noch bis Montag (12. September) per E-Mail möglich unter:

elternabend.koeln@polizei.nrw.de